

Aufsatzerziehung – Ein Projekt ab Klasse 3

Im Rahmen dieses Projektes zur Aufsatzerziehung werden insbesondere didaktische Elemente zur Aufsatzerziehung dargestellt, die ich in meiner Praxis als Grundschullehrerin in den USA als besonders wirksam erlebt habe und die – meiner Meinung nach - den deutschen Schulunterricht bereichern können.

Das Materialpaket enthält inhaltliche und methodische Vorschläge, Übungen, Arbeitsblätter und Kopiervorlagen zum Schreibprozess. Themen sind die Ideensammlung, die Organisation der Ideen, die „Stimmbildung“ (ein in den USA geläufiger Begriff, welcher die Kompetenz des Kindes beschreibt, seinem Aufsatz eine persönliche Note zu geben, indem es eigene Gedanken, Überzeugungen und Gefühle einbaut), die Schreibkonferenz und die abschließende Präsentation.

Übergreifendes Thema der Übungen sind gemeinsame Erinnerungen an die bisherige Schulzeit. Dieses Thema lässt den Kindern viel Raum für persönliche Kreativität und bietet gleichzeitig vielfältige Möglichkeiten zu fächerübergreifendem Unterricht. Es fordert die Schüler persönlich, sprachlich und künstlerisch.

Die in diesem Projekt vorgestellten didaktischen Elemente entsprechen den Anforderungen der Rahmenpläne für den Deutschunterricht hinsichtlich Lernformen, Inhalt und Methoden des Schreibens. Zusätzlich vermitteln sie Kenntnisse und Fähigkeiten zum Prozess des Schreibens.

Inhalte der Projektarbeit

Nach Perlen suchen – die Ideensammlung

Die Auswahl und Zusammenstellung der Perlen ist die Vorarbeit für die Fertigung jeder kostbaren Kette. Genauso ist die Suche und Auswahl der Ideen die Grundlage für jedes Schriftstück. Jeder Aufsatz steht und fällt mit klaren und aussagekräftigen Hauptgedanken und unterstützenden Details. Schüler brauchen Mut und ein gutes Urteilsvermögen, Ideen zuzulassen und auszuwählen. Dieser Prozess lässt sich lernen und üben. Die folgenden Anleitungen und Übungen helfen auch denjenigen Kindern, die sonst lange am Bleistift kauen.

Arbeitsvorlagen 1, 1a, 2, 2a und 3

Arbeitsvorlage 1 ist ein ausgefülltes Ideen-Diagramm zum Thema „Erlebnisse aus unserer Schulzeit“, das als Folie für den Tageslichtprojektor oder als Beispiel für eine Gruppenarbeit ausgedruckt werden kann.



Wenn Sie die Arbeitsvorlage 1 lediglich als Anregung betrachten wollen, können Sie mit ihren Kindern natürlich auch ein eigenes Diagramm an der Tafel oder auf dem Tageslichtprojektor (Arbeitsvorlage 1a) entstehen lassen.

Arbeitsvorlage 2 ist ein ausgefülltes Ideen-Diagramm, welches die Idee des Perlensuchens, also der Ideensammlung, vertieft. Hier werden die Perlen zu einer möglichen Erzählung aus dem letzten Schuljahr gesammelt. Die Vorlage kann als Folie für den Tageslichtprojektor oder als Beispiel für Gruppenarbeit ausgedruckt werden.

Mit der Arbeitsvorlage 2a kann auch hier eine eigene Sammlung entstehen.

Arbeitsvorlage 3 ist ein „leeres“ Ideen-Diagramm, das als Kopiervorlage für die individuelle Arbeit verwendet werden kann. Hier können die Kinder als Perlentaucher die im Klassenverband erworbene Technik der Ideensammlung anwenden.

Organisation der Schreibidee - die Herde im Zaum halten

Der Aufbau der Gedanken oder die Organisation des Textes macht einen Aufsatz klar und verständlich. Schüler lernen, dass sie Einleitung, Mittelteil und Schluss schreiben. Darüber hinaus können sie ihrem Schreiben Deutlichkeit und Kraft verleihen, wenn sie jeden Hauptgedanken in einem Abschnitt darlegen und belegen. Der einleitende Satz in jedem Abschnitt beschreibt den Hauptgedanken. Dann folgen die Details oder Gedanken, die den Hauptgedanken erläutern und unterstützen. Das wichtigste Detail wird als Letztes genannt, um die Spannungskurve zu erhöhen. Zum Abschluss fasst ein Satz alle Gedanken zusammen.

Arbeitsvorlage 4 ist eine Schreib-Burger-Grafik, die den Schülern hilft, ihre Gedanken aus dem Ideen-Diagramm in eine sinnvolle Ordnung zu bringen.

Arbeitsvorlagen 5, 6 und 7 sind Textbeispiele sowie auseinander geschnittene und durcheinander gewürfelte Sätze, die zu einer sinnvollen und geordneten Erzählung zusammengefügt werden müssen.

Stimmbildung – dem Text Persönlichkeit schenken

So wie der Faden der Ariadne Theseus einen Weg aus dem Labyrinth zeigte, so kann der Mut zum eigenen Herzen, zu individuellen Gefühlen und Gedanken, den Weg aus dem Labyrinth der gedanklichen und sprachlichen Möglichkeiten weisen.

Ein Aufsatz gewinnt an Originalität, wenn die Persönlichkeit des Schülers durchscheint. Eigene Gedanken, Überzeugungen und Gefühle zu entdecken und auszudrücken, das will gelernt sein.



Es gibt Einzelne, die diese Fähigkeit mitbringen, die meisten müssen jedoch dazu angeleitet, ermutigt und dabei unterstützt werden. Die Entwicklung der Fähigkeit, Dinge, Szenen, Personen und Ereignisse nicht nur zu benennen, sondern mit ausgewählten Worten zu beschreiben, fördert die „Stimmbildung“.

Arbeitsvorlagen 7 und 8 bieten Textbeispiele für Beschreibungen und Erlebnisschilderungen ohne persönliche Färbung durch den Autor und mit persönlicher Färbung durch den Autor. Über den Vergleich beider Texte arbeiten die Schüler die Merkmale für persönliches und originelles Schreiben in der Gruppe oder individuell heraus.

Arbeitsvorlagen 9 und 9a bieten Erklärung, Textbeispiel und konkrete Übungsanleitung zur „Stimmbildung“ und zur Kreation von „Wort-Bildern“. „Wort-Bilder“ beschreiben mit Worten, was man im Text sinnlich und emotional formulieren kann. In diesen Übungen lernen die Kinder, ihre persönlichen Foto-Alben zu erstellen. Dazu sammeln sie sinnliche Eindrücke zu Themen ihrer Wahl. Anstelle von Fotos erschaffen sie jedoch ihre „Wort-Bilder“, die beschreiben, was sie zu ihrem Thema sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen können. Dieses „fotografische“ Schreiben hilft ihnen, ihre eigenen Gedanken freier und spielerisch zu Papier zu bringen.

Nach Art des *Hosentaschenhelferleins Aufsatzerziehung* können sich die Kinder außerdem kleine Büchlein im Format A5 erstellen, in denen sie weitere Wort-Bilder zu Themen ihrer Wahl sammeln können.

Präsentation - den Empfangsteppich ausrollen

Die Veröffentlichung der Erzählungen der Kinder ist ein wesentliches Element für die Schreibmotivation. Für die letzte Veröffentlichung bieten sich mehrere Möglichkeiten an:

- Die Aufsätze werden auf einer Feier für Eltern und Verwandte ausgestellt und vorgetragen.
- Im Rahmen einer Klassenlesung laden die Kinder die erste Klasse ein und lesen den Kleinen ihre Aufsätze vor.
- Nach meiner Erfahrung hat sich ein Besuch in einem Altenheim als ungemein bereichernd erwiesen. Meine Schüler liebten es, in der Gruppe oder im Zweiergespräch ihre Werke zu zeigen und vorzutragen.

Mit einem Fragebogen vorbereitet kam es zu fruchtbaren Gesprächen und Diskussionen. Meine Schüler waren jedes Mal begeistert, dass ihre Bemühungen beachtet und geschätzt wurden. Ihr Schreiben hatte an Bedeutung gewonnen.

Wir wünschen Ihnen einen fruchtbaren und ergiebigen Aufsatzunterricht mit eifrigen kleinen Autoren

Ihr Niekao-Lernwelten-Team

ÜBEN MIT SPASS – LERNEN MIT ERFOLG!

